

Germany-Bonn: Repair and maintenance services of military vehicles

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice

Services

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Postal address: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vergabe@hilgmbh.de

Telephone: +49 228-4463-2324

Fax: +49 228-4463-1079

Internet address(es):Electronic access to information: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>Electronic submission of tenders and requests to participate: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Inhousegesellschaft des Bundes

I.3. Main activity

Defence

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

DL_23 - Oberflächenbehandlung diverser Panzersysteme und Baugruppen

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 3: Defence services, military defence services and civil defence services

Main site or place of performance: HIL Werk Darmstadt

Michaelisstraße 35

64293 Darmstadt

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about framework agreement

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 3

Justification for a framework agreement, the duration of which exceeds seven years:

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 1 548 831,58 EUR

Frequency and value of the contracts to be awarded:

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Oberflächenvorbehandlung diverser Panzersysteme für die Jahre 2024 - 2026. Der prognostizierte Bedarf ist wie folgt auf die Panzersysteme und je Arbeitspaket verteilt: Arbeitspaket 1: besteht aus der Bearbeitung im Sponge-Jet-Verfahren und der anschließenden CO₂-Trockeneisreinigung. Arbeitspaket 2: besteht aus der 2. CO₂-Trockeneisreinigung unmittelbar vor der finalen Lackierung. Arbeitspaket 3: besteht aus der Bearbeitung im Sponge-Jet-Verfahren und der anschließenden CO₂-Trockeneisreinigung mit Abrechnung nach Aufwand auf Basis eines Stundenverrechnungssatzes. Arbeitspaket 4: besteht aus der zweiten CO₂-Trockeneisreinigung unmittelbar vor der finalen Lackierung mit Abrechnung nach Aufwand auf Basis eines Stundenverrechnungssatzes. Die Arbeitspakete sind getrennt zu beauftragen und werden separat vergütet. In Ausnahmefällen kann vom Güteprüfdienst der Bundeswehr lediglich eine partielle Oberflächenbehandlung gefordert sein. Diese partielle Oberflächenbehandlung ist vom AN auf Basis des vereinbarten Stundenverrechnungssatzes nach Aufwand abzurechnen. Der Aufwand ist vor Arbeitsbeginn der Maßnahme vom AN anzuzeigen und von dem Bevollmächtigten des AG freizugeben. Daraus ergeben sich die folgenden Arbeitspakete: Für die jeweiligen Arbeitspakete ergeben sich die folgenden prognostizierten Mengen und Stunden pro Jahr: Arbeitspaket 1: 24 Leistungseinheiten Arbeitspaket 2: 47 Leistungseinheiten Arbeitspaket 3: 130 Stunden Arbeitspaket 4 ist nochmals mit folgenden Stunden und Mengen pro Jahr unterteilt: - Trockeneisreinigen nach Aufwand: 8 Stunden - Trockeneisreinigen Abschleppseile: 47 Leistungseinheiten - Trockeneisreinigen Hubwindenseile BPz 2: 7 Leistungseinheiten - Trockeneisreinigen Hubwindenseile BPz 3: 3 Leistungseinheiten - Trockeneisreinigen Hauptwindenseile: 13 Leistungseinheiten Die Fahrzeuge werden durch den AG auf dem Transportwagen (MAFI) teildemontiert d.h. ohne Laufwerk (Kette, Laufrollen, Kettenblenden, Schwingen und weiterer div. Baugruppen), Triebwerk und Räumschild zur Oberflächenvorbehandlung bereitgestellt. Die zum System gehörige Motorraumabdeckung und Auslegerarm sind vorab vom Fahrzeug demontiert und werden separat zur Oberflächenvorbehandlung bereitgestellt. Der Aufwand für die Oberflächenvorbehandlung der Motorraumabdeckung und des Auslegerarms ist mit der pauschalen Vergütung für das jeweilige Gesamtsystem abgegolten. Die am Fahrzeug vorhandenen Schraubenbohrungen der o.g. Fahrzeugtypen (zirka 40 Bohrungen pro System) werden von der Systeminstandsetzung im Zuge der Demontage mit geeigneten Hilfsmitteln bereits verschlossen bzw. geschützt. Hinweis: Die Schichtdicke der zu entfernenden Grundierung /Lackierung liegt zwischen 1 mm bis 1,5 mm. Sollte die geschilderte Anzahl von Systemen nicht bis zum 31.12.2026 vollständig abgearbeitet worden sein, verpflichtet sich der Auftragnehmer - wenn der Auftraggeber ihn hiermit bis zum 31.10.2026 beauftragt -, die Leistung für die noch offene Menge zu erbringen. Die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend bis alle restlichen Systeme abgearbeitet sind, längstens aber bis zum 31.12.2027 - je nachdem welcher Fall zuerst eintritt. Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Auslösen der Option, selbst wenn Systeme noch abgearbeitet werden könnten.

II.1.6. CPV code(s)

50630000 Repair and maintenance services of military vehicles

II.1.7. Information about subcontracting

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed
The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Für die jeweiligen Arbeitspakete ergeben sich die folgenden prognostizierten Mengen und Stunden pro Jahr:Arbeitspaket 1: 24 LeistungseinheitenArbeitspaket 2: 47 LeistungseinheitenArbeitspaket 3: 130 StundenArbeitspaket 4 ist nochmals mit folgenden Stunden und Mengen pro Jahr unterteilt:- Trockeneisreinigen nach Aufwand: 8 Stunden- Trockeneisreinigen Abschleppseile: 47 Leistungseinheiten- Trockeneisreinigen Hubwindenseile BPz 2: 7 Leistungseinheiten- Trockeneisreinigen Hubwindenseile BPz 3: 3 Leistungseinheiten- Trockeneisreinigen Hauptwindenseile: 13 LeistungseinheitenSollte die geschilderte Anzahl von Systemen nicht bis zum 31.12.2026 vollständig abgearbeitet worden sein, verpflichtet sich der Auftragnehmer - wenn der Auftraggeber ihn hiermit bis zum 31.10.2026 beauftragt -, die Leistung für die noch offene Menge zu erbringen.Die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend bis alle restlichen Systeme abgearbeitet sind, längstens aber bis zum 31.12.2027 - je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Auslösen der Option, selbst wenn Systeme noch abgearbeitet werden könnten.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Sollte die geschilderte Anzahl von Systemen nicht bis zum 31.12.2026 vollständig abgearbeitet worden sein, verpflichtet sich der Auftragnehmer - wenn der Auftraggeber ihn hiermit bis zum 31.10.2026 beauftragt -, die Leistung für die noch offene Menge zu erbringen.Die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend bis alle restlichen Systeme abgearbeitet sind, längstens aber bis zum 31.12.2027 - je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Auslösen der Option, selbst wenn Systeme noch abgearbeitet werden könnten.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.2.2024. Completion 31.12.2026

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

1. Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes. Auf die Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet, wenn der Bonitätsindex der Kreditreform während der Vertragslaufzeit unter 250 Punkten liegt oder ein gleichwertiger Bonitätsnachweis vorgelegt wird. 2. Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung (industrieeübliche Betriebshaftpflicht sowie eine Umwelthaftpflichtversicherung), deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 20 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Erfolgt die Bezuschlagung des Angebotes im Vergabeverfahren nicht im Wettbewerb im Sinne des § 4 VO PR 30/53, kommt bei Vergaben, wenn der AN seinen Hauptsitz in Deutschland hat und der Wert je Einzelauftrag 5.000,00 EUR netto und deren Gesamtwert im Kalenderjahr 125.000,00 EUR netto übersteigt, die Verordnung VO PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VO PR 30/53) zur Anwendung. In dem Fall gilt ein Selbstkostenpreis als Selbstkostenfest-, Selbstkostenricht- oder Selbstkostenerstattungspreis gemäß §§ 5 bis 8 VO PR Nr. 30/53 als vereinbart.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen ist. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bieter ersetzt werden. Inhaltlich muss die Vollmacht dem § 29 (7) VSVgV entsprechen; eine Liste aller Mitglieder ist beizufügen. Der Bevollmächtigte ist alleiniger Ansprechpartner der Vergabestelle. Bei Bietergemeinschaften sind die Teilnahmeanträge von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

1. Der Bewerber ist verpflichtet, bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS - Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)" die Bestimmungen des "Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)" einzuhalten, sofern der Leistungsgegenstand diesem Geheimhaltungsgrad unterliegt. 2. Der Bewerber erklärt die Bereitschaft, sich bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS-VERTRAULICH" oder höher in die Geheimschutzbetreuung des BMWi oder einer vergleichbaren ausländischen EU-Behörde zu begeben sowie das einzusetzende Personal für den Geheimhaltungsgrad VS-VERTRAULICH oder höher bzw. NATO Confidential oder höher überprüfen zu lassen, sofern der Leistungsgegenstand diesem Geheimhaltungsgrad unterliegt. Der Bewerber verpflichtet sich, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausgegebene "Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch)" sowie die Bestimmungen der Zentralrichtlinie A-1130/1 "Militärische Sicherheit in der Bundeswehr" in der jeweils neusten Fassung zu beachten. 3. Eigenerklärung des Bewerbers zur Bereitschaft der Einleitung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung Ü2-vorbeugender Sabotageschutz gemäß § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz für alle, die als Monteur in militärischen Liegenschaften eingesetzt werden, wenn der Auftraggeber dies fordert. 4. Eigenerklärung des Bewerbers,

keine Beschäftigten aus einem der in der Staatenliste gemäß Anlage zu § 13 Abs. 1 Nr. 17 Sicherheitsüberprüfungsgesetz aufgeführten Staaten mit der Durchführung der zu erbringenden Leistungen zu beauftragen.5. Das für die Abwicklung der Verträge und Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal muss die Deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.Im Falle einer Beauftragung von Unterauftragnehmern sind die Bedingungen gemäß Ziff. 1 bis 4 auch durch den Unterauftragnehmer zu erfüllen.

Vorzulegende Nachweise:

Anlage 1a zum Teilnahmeantrag; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung Haftpflicht 10/20 Mio.; Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 20

Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung Vollmacht Bietergemeinschaft; Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem Angebot vorzulegen ist.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

Anlage 1d zum Teilnahmeantrag; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

Anlage 1e zum Teilnahmeantrag; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen.2. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach.3. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden.4. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen. Zusätzlich: Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

Vorzulegende Nachweise:

Handelsregisterauszug; Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen.Zusätzlich: Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

III.2.2. Economic and financial ability

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung, dass der Bieter die durch den AG vorgegebenen Verfahren (Spong-Jet-Strahlverfahren und CO₂-Trockeneisstrahlverfahren) zur Oberflächenvorbereitung (Entlackung und Reinigung) vor dem Lackierprozess einsetzen kann. 2. Eigenerklärung, dass der Bieter mit der Bearbeitung (strahlen und reinigen) von teildemontierten gepanzerten Fahrzeugen vertraut ist. 3. Eigenerklärung, dass der Bieter die notwendigen Anlagen, Betriebsmittel, Abdeckungen, Hilfs- und Betriebsstoffe, persönlichen Schutzausrüstungen und des erforderlichen Bearbeitungsmaterials in ausreichender Menge zeitgerecht bereitstellen kann. 4. Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bzgl. Arbeitsschutz und Umweltschutz. 5. Eigenerklärung über die Anwendung der in der Leistungsbeschreibung Punkt 9 geforderten Vorgaben und Normen. 6. Eigenerklärung über die eigenverantwortliche Entsorgung angefallener Abfälle entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. 7. Eigenerklärung, dass die vom Bieter bereitgestellten Betriebsmittel und eingerichteten Arbeitsplätze allen derzeit in Deutschland gültigen Vorschriften, in Bezug auf Arbeitssicherheit, Umweltschutz sowie dem Stand der Technik entsprechen. 8. Eigenerklärung, dass die geforderten Qualitätsvorgaben der Oberflächenvorbehandlung durch (Trockenstrahlen DIN EN ISO 8504-2, Pkt. 5.1.2) Sponge-Jet-Verfahren (Strahlenmedium Spinge Red G40), nach DIN EN ISO 12944-4 nachweislich erreicht werden können. Erreicht wird ein Vorbereitungsgrad SA 2 1/2 (Anhang A der DIN EN ISO 12944-4). Die gereinigten Flächen sind anschließend frei von Verunreinigung z.B. durch Öl, Fett, Salz, Staub, Schmutz etc. Hierzu ist der Hinweis zu geben, dass wegen der möglichen Staubbelastung in der Halle 012, dass vom AG vorgeschriebene Stahlmedium „Sponge Red G40“ nur 2-mal verwendet werden darf. Die Schichtdicke der zu entfernenden Grundierung/Lackierung liegt zwischen 1,0 mm bis 1,5 mm. 9. Eigenerklärung, dass der Bieter das zur Aufgabenerfüllung ausgebildete und mehrjährig eingesetzten Personal sowie die notwendigen Anlagekapazitäten bereitstellen kann. 10. Eigenerklärung, dass der Bieter mindestens das Jahresvolumen von in Summe bis zu 24 Panzersysteme inkl. der zugehörigen demontierten Baugruppen, bearbeiten kann. 11. Eigenerklärung, dass der Bieter für die Auftragsdurchführung die vom AG ausgewiesenen Betriebsstätte auf dem Betriebsgelände des AG im Werk Darmstadt nutzt. 12. Eigenerklärung und Auflistung über die Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Aufträgen mit insgesamt mindestens 20 bearbeiteten System in den letzten 3 Jahren. Zusätzlich:- Auflistung der Leistungsanteile von Unterauftragnehmern sowie die von jedem Unterauftragnehmer ausgefüllte und unterschriebene Anlage 3 (falls zutreffend),- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN ISO 9001:2015- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN EN ISO 12944-4- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN EN ISO 8504-2

Vorzulegende Nachweise:

Anlage 1b zum Teilnahmeantrag; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

Anlage 1c zum Teilnahmeantrag; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

DIN ISO 9001:2015; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

DIN EN ISO 12944-4; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

DIN EN ISO 8504-2; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung, dass der Bieter die durch den AG vorgegebenen Verfahren (Spong-Jet-Strahlverfahren und CO2-Trockeneisstrahlverfahren) zur Oberflächenvorbearbeitung (Entlackung und Reinigung) vor dem Lackierprozess einsetzen kann (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).2. Eigenerklärung, dass der Bieter mit der Bearbeitung (strahlen und reinigen) von teildemontierten gepanzerten Fahrzeugen vertraut ist (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).3. Eigenerklärung, dass der Bieter die notwendigen Anlagen, Betriebsmittel, Abdeckungen, Hilfs- und Betriebsstoffe, persönlichen Schutzausrüstungen und des erforderlichen Bearbeitungsmaterials in ausreichender Menge zeitgerecht bereitstellen kann (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).4. Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bzgl. Arbeitsschutz und Umweltschutz (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).5. Eigenerklärung über die Anwendung der in der Leistungsbeschreibung Punkt 9 geforderten Vorgaben und Normen (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).6. Eigenerklärung über die eigenverantwortliche Entsorgung angefallener Abfälle entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).7. Eigenerklärung, dass die vom Bieter bereitgestellten Betriebsmittel und eingerichteten Arbeitsplätze allen derzeit in Deutschland gültigen Vorschriften, in Bezug auf Arbeitssicherheit, Umweltschutz sowie dem Stand der Technik entsprechen (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).8. Eigenerklärung, dass die geforderten Qualitätsvorgaben der Oberflächenvorbehandlung durch (Trockenstrahlen DIN EN ISO 8504-2, Pkt. 5.1.2) Sponge-Jet-Verfahren (Strahlenmedium Spinge Red G40), nach DIN EN ISO 12944-4 nachweislich erreicht werden können.Erreicht wird ein Vorbereitungsgrad SA 2 1/2 (Anhang A der DIN EN ISO 12944-4). Die gereinigten Flächen sind anschließend frei von Verunreinigung z.B. durch Öl, Fett, Salz, Staub, Schmutz etc. (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).Hierzu ist der Hinweis zu geben, dass wegen der möglichen Staubbelastung in der Halle 012, dass vom AG vorgeschriebene Stahlmedium „Sponge Red G40“ nur 2-mal verwendet werden darf.Die Schichtdicke der zu entfernenden Grundierung/Lackierung liegt zwischen 1,0 mm bis 1,5 mm. 9. Eigenerklärung, dass der Bieter das zur Aufgabenerfüllung ausgebildete und mehrjährig eingesetzten Personal sowie die notwendigen Anlagekapazitäten bereitstellen kann (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).10. Eigenerklärung, dass der Bieter mindestens das Jahresvolumen von in Summe bis zu 24 Panzersysteme inkl. der zugehörigen demontierten Baugruppen, bearbeiten kann (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).11. Eigenerklärung, dass der Bieter für die Auftragsdurchführung die vom AG ausgewiesenen Betriebsstätte auf dem Betriebsgelände des AG im Werk Darmstadt nutzt (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).12. Eigenerklärung und Auflistung über die Durchführung von mindestens 5 vergleichbaren Aufträgen mit insgesamt mindestens 20 bearbeiteten System in den letzten 3 Jahren (jeweils im Hinblick auf den von uns zu erbringenden Leistungsanteil).Zusätzlich:- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN ISO 9001:2015- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN EN ISO 12944-4- Kopie eines aktuellen Zertifikats DIN EN ISO 8504-2

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

DL_23

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

21.11.2023 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

4.12.2023

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem vorgenannten Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die

Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen.

Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>

Elektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>

Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDY1EFEXTD7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB:(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.10.2023